

ROSENBURG - MOLD



AKTUELL

04
2004³

Für Bürger und Freunde unserer Gemeinde



*Ohne die Kälte
und Trostlosigkeit*

des Winters

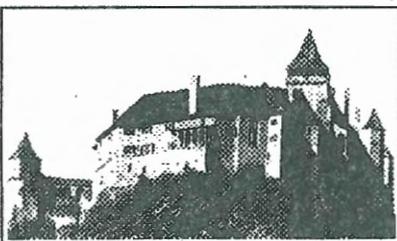
gäbe es die Wärme

und die Pracht

des Frühlings nicht



Der Bürgermeister, Vizebürgermeister
und die gesamte Gemeindevertretung
wünschen allen Bewohnern,
Freunden und Gästen unserer Gemeinde
ein frohes **Osterfest**



Die Rosenberg

Eines der schönsten und prächtigsten Renaissanceschlösser Österreichs.
Auf der herrlichen Aussichtsterrasse finden täglich um 11.00 und 15.00 Uhr
die Freiflugvorführungen mit Edelfalken, Adlern, Geiern und Eulen statt.
Führungen nach Bedarf, für Gruppen gegen Voranmeldung

Öffnungszeiten: 30. März – 01. November

April und Oktober täglich außer Montag 09.30 bis 16.30

Mai bis September täglich 09.30 bis 17.00, im Juli und August FR, SA, SO
bis 18.30 Uhr (Freiflugvorführungen um 11.00, 15.00 und 17.30 Uhr)

www.rosenburg.at; Tel. 02982/2911 oder 2303

Mitteilung des AVH für April 2003

Bio	Restmüll	Papier	gelbe/r Tonne/Sack
02.04	--	--	--
16.04.	10.04. u. Aschet.	--	--
30.04.	--	--	--



Problemstoffsammelzentrum Mold

jeden ersten Mittwoch im Monat
von 17.00 – 19.00 Uhr (02. April 03)
*Es können Problemstoffe, Textilien,
Schuhe u. Speisefett abgegeben werden.*

Kartonagen u. Speisefett

Montag – Freitag von 8 – 12 Uhr
am Bauhof in Rosenberg

Vorschau für Mai 2003

Autowrack- u. Reifensammlung
Entsorgungsplaketten sind ab Mai
bei ihrem Abfallwirtschaftsverband erhältlich



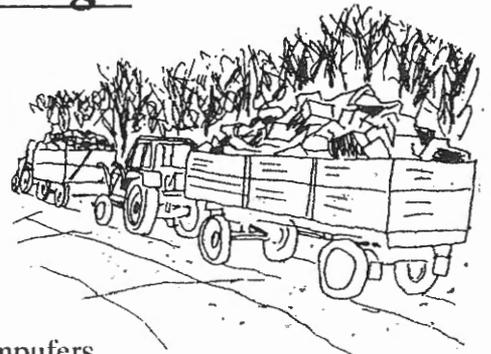
Aktion

„Sauberes Rosenberg“

Unsere heutige Aktion „Sauberes Rosenberg“ findet am

Samstag, den 5. April 2003
(bei Schlechtwetter am 12. April 2003)

Treffpunkt: vor dem Gemeindehaus
Zeit: 8.00 Uhr



Dabei werden wir auch den noch nicht gesäuberten Teil des Kampufers
(nach dem Hochwasser) Richtung Stallegg reinigen.

Wir ersuchen um zahlreiche Mithilfe.

Der Obmann
Josef Mann

Beim Frühjahrsputz in Rosenberg haben wir verärgert festgestellt, dass im Park und beim Kriegerdenkmal viele Hundekothaufen waren. Weiteres sind Sträucher durch Hundeurin bereits geschädigt. - Hunde haben beim Kriegerdenkmal nichts verloren.
Mit der Zeit verliert man die Freude an der Pflege diverser Anlagen.

IHR ENTSORGUNGSPARTNER FÜR:

- GEFÄHRLICHE ABFÄLLE
- LEUCHTSTOFFLAMPEN
- ELEKTRONIKSCHROTT
- BAUSTELLENABFÄLLE
- SPEISEABFÄLLE
- KARTONAGEN



Der **Saubermacher**
für eine lebenswerte Umwelt

Saubermacher Dienstleistungs AG
Altweidlingerstraße, Parzelle 244
A-3500 Krems
02732/70 521-0, Fax 02732/70 521-70

e-Mail: krems@saubermacher.co.at
Internet: www.saubermacher.at

Ergebnis der Landtagswahl am 30. März 2003

	Rosenburg/Stallegg		Mold/M. Dreieichen		Mörtersdorf		Zaingrub		Gesamtergebnis	
	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998
Wahlberechtigte	311	365	321	322	113	116	84	89	829	892
%	37,5%	40,9%	38,7%	36,1%	13,6%	13,0%	10,1%	10,0%	100,0%	100,0%
abgegebene Stimmen	213	198	269	265	85	76	62	65	629	604
%	68,5%	54,2%	83,8%	82,3%	75,2%	65,5%	73,8%	73,0%	75,9%	67,7%
ungültige Stimmen	1	6	8	8	1	0	0	1	10	15
%	0,5%	3,0%	3,0%	3,0%	1,2%	0,0%	0,0%	1,5%	1,6%	2,5%
gültige Stimmen	212	192	261	257	84	76	62	64	619	589
%	99,5%	97,0%	97,0%	97,0%	98,8%	100,0%	100,0%	98,5%	98,4%	97,5%
ÖVP	130	83	197	166	49	30	49	45	425	324
%	61,3%	43,2%	75,5%	64,6%	58,3%	39,5%	79,0%	70,3%	68,7%	55,0%
SPÖ	63	56	34	37	21	25	7	4	125	122
%	29,7%	29,2%	13,0%	14,4%	25,0%	32,9%	11,3%	6,3%	20,2%	20,7%
FPÖ	5	38	15	42	12	19	3	11	35	110
%	2,4%	19,8%	5,7%	16,3%	14,3%	25,0%	4,8%	17,2%	5,7%	18,7%
GRÜNE	11	6	11	2	2	2	2	3	26	13
%	5,2%	3,1%	4,2%	0,8%	2,4%	2,6%	3,2%	4,7%	4,2%	2,2%
KPÖ	1	0	4	1	0	0	0	0	5	1
%	0,5%	0,0%	1,5%	0,4%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,8%	0,2%
GRÜNÖ	2	0	0	0	0	0	1	0	3	0
%	0,9%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	0,0%	1,6%	0,0%	0,5%	0,0%
Sonstige	0	9	0	9	0	0	0	1	0	19
%	0,0%	4,7%	0,0%	3,5%	0,0%	0,0%	0,0%	1,6%	0,0%	3,2%
Gesamt	212	192	261	257	84	76	62	64	619	589

ROSENBURG - MOLD

AKTUELL

Geburtstage im April 2003

zum 50. Geburtstag

wir gratulieren:

08.04. Anna Himml

Ma. Dreieichen 82

22.04. Hildegard Nichtawitz

Zaingrub 8

zum 55. Geburtstag

11.04. Margareta Poiger

Rosenburg 10/2

zum 65. Geburtstag

18.04. Adolf Frank

Mold 96

zum 75. Geburtstag

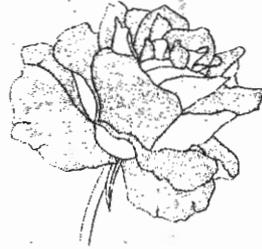
27.04. Karl Burger

Rosenburg 17/1

zum 85. Geburtstag

10.04. Johanna Nichtawitz

Mold 56



Hochzeit:



28.02. Sandra Zögl u.

Mold

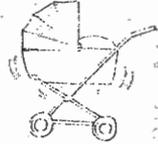
Matthias Haberl

Stockern

Geburt:

27.02. Jana Katharina Blach

Zaingrub 11



Sterbefall:



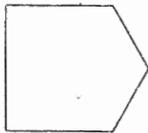
wir trauern um

27.02. Johann Rubitzko (1944)

Mold 91

Ärztendienst zum Wochenende im April 2003

Der Wochenenddienst der Ärzte gilt von Freitag 20 Uhr bis Montag 7 Uhr.
Den diensthabenden Arzt erreichen Sie an Wochenenden über



ÄRZTENOTRUFNUMMER

141 (ohne Vorwahl)

Freiwillige Feuerwehr

Notruf 122

Gendarmerie

Notruf 133

Rettung 02982/2244

Notruf 144

Vergiftungen - INFO

01/4064343

05. u. 06.04.	Dr. Daimer Elisabeth	Mold	02982 30 308
	Dr. Harald Dollensky	Gars/K	02985 2340
12. u. 13.04.	Dr. Susanne Vonstadt	Horn	02982 2345
	MR Dr. Harald Drexler	Gars/K	02985 2308
19., 20. u. 21.04.	Dr. Erna Schleritzko	Horn	02982 3230
	MR Dr. Harald Drexler	Gars/K	02985 2308
26. u. 27.04	Dr. Elisabeth Daimer	Mold	02982 30 308
	Dr. Paul Steinwender	St. Leonhard	02987 2305

URLAUB: Dr. Elisabeth Daimer, Mold
vom 14. – 18. April 2003

Zahnärzte:

05. u. 06.04.	Dr. Alfons Weiss	Gr. Siegharts	02847 2887
12. u. 13.04.	Dr. Wolfgang Klima	Raabs/Th	02846 7174
19., 20. u. 21.04.	DDr. Harald Glas	Gars/K	02985 2446
26. u. 27.04.	Dr. Maria Zehetbauer	Weitersfeld	02948 8760

Shell-Großtankstelle



Ing. Gerhard Knell

Neu: Modernste
Bürstenwaschmaschine

Großer Einkaufsshop

Shell Motoröle

Tel. 02982/6291 Fax 82914



Warme Küche 9-24 Uhr - Montag Ruhetag
Tel 02982/8290 Fax 02906

3 5 8 0 M O I D 2



Hotel - Restaurant
Landgasthof
MANN

3573 Rosenberg Tel: 02982/2915

Straßenreinigung – Kehrmaschine

In der ersten April-Woche wird in Rosenberg und Stallegg die Kehrmaschine der Fa. ROMA eingesetzt werden. In den anderen Ortschaften wird in der zweiten April-Woche die Fa. Mayer kehren.

Wir ersuchen daher, alle Gehsteige vom restlichen Streumaterial zu säubern, damit die Maschinen auch dieses Streugut erfassen können.

Auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön an den Geschäftsführer der Fa. ROMA, Herrn Ing. Thomas Kronsteiner, der die Kehrmaschine im Vorjahr gratis zur Verfügung stellte.

Aktuelles

Brücke Stallegg

Die Behelfsbrücke der Fa. Waagner-Biro Brückenbau über den Kamp nach Stallegg, die unmittelbar nach dem Hochwasser im August 2002 von 45 Villacher Bundesheerpionieren errichtet worden ist, wurde am 18./19. März von dieser Einheit wieder abgebaut.

Die sanierte und erweiterte Kampbrücke nach Stallegg konnte bereits im Februar dem Verkehr freigegeben werden.

Festspiele Rosenberg 2003: „Ein Sommernachtstraum“

Unter der Intendanz von Angela Reyer wird vom 2. Juli (Premiere) bis 2. August im Turnierhof von Schloss Rosenberg Shakespeare's „Ein Sommernachtstraum“ aufgeführt. Gespielt wird jede Woche am Donnerstag, Freitag und Samstag. Regie führt wieder Andrea Janaschek.

Einige der Darsteller: Thomas Borchert (Jekyll & Hyde-Theater an der Wien), Kathi Stemberger, Hans-Dieter Knebl, Uwe Falkenbach

Die mit Unterstützung der Gemeinde errichtete **Rundbühne** fasst 650 Personen in 6 Reihen.

Kartenverkauf: Ticket-Hotline 01/88088, Raiffeisenbanken, CA/Bank Austria-Filialen

Weitere Info im Internet: www.festspiele-rosenburg.at

Mold:

Das Gemeinschaftshaus wurde neu ausgemalt und der Parkettboden im Saal wird noch im April abgeschliffen und versiegelt werden.

Um schonendere Behandlung des Hauses in Zukunft wird gebeten - Zerstörungsaktionen können jedenfalls nicht mehr akzeptiert werden!

Im Sinne aller Benützer sollte das Haus nach Abhaltung einer Veranstaltung wieder in dem Zustand verlassen werden in dem es auch übernommen wurde.

Der Umlaufgraben wird nach der Ernte auf einer Länge von ca. 2 km ausgehoben werden.

Kapelle Mörtersdorf:

Die Baumeisterarbeiten zur Sanierung der Kapelle Mörtersdorf wurden in der letzten Gemeinderatssitzung an die Fa. Leyrer+Graf vergeben. Mit der Sanierung soll noch im Frühjahr unter tatkräftiger Unterstützung des Vereines Mörtersdorf Aktiv begonnen werden

Volksschule Rosenberg-Mold

Sehr geehrte Eltern!

Am Sonntag dem 9.3.2003 hatten wir einen schönen Nachmittag. Die Musikschule und die Volksschule Rosenberg-Mold haben uns einige ihre Darbietungen gezeigt.

Nun möchte ich mich herzlichst bei allen Eltern, die dafür etwas gebacken oder geholfen haben, bedanken. Weiteres auch herzlichen Dank an Frau Ing. Margit Pichler.

Einen besonderen Dank an die Niederösterreichische Versicherung die ebenfalls der Volksschule eine Spende gegeben hat.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Eltern und Gemeindeglieder sich diese Veranstaltung angeschaut haben.

Mit der Spende, die Sie uns für die Volksschule gegeben haben, werden Unterrichtsunterlagen angeschafft. Bei dieser Veranstaltung haben wir einen Reingewinn von **312,41 €** gemacht.

Wir möchten uns noch einmal für dieses tolle Ergebnis recht herzlichst bedanken. Die Kinder werden sich freuen, wenn sie wieder etwas Neues bekommen.

Mit freundlichen Grüßen
Regine Reiningger
stellvertretend für alle Eltern

Freiw. Feuerwehr Mold

Die Freiwillige Feuerwehr MOLD bedankt sich bei der Bevölkerung, bei der Familie Knell und bei der Gemeinde für die Unterstützung anlässlich des Feuerwehrballes sowie des Kindermaskenballes, aber auch bei allen Kameraden und Helfern die tatkräftig zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Das Kommando

Ton- oder Plastiktöpfe

Tontöpfe eignen sich ausgezeichnet für die Bepflanzung mit Kräutern, Pelargonien und trockenheitsverträglichen Gewächsen. Durch das poröse Material verdunstet zusätzliches Wasser. Dies verbessert zwar das Kleinklima am Balkon, die Töpfe trocknen aber rascher aus und es kann zu Trockenschäden an den Feinwurzeln kommen. Es entstehen Kalkränder an den Töpfen, die sich aber mit Essigwasser leicht entfernen lassen.

Blumenkisten und -töpfe aus „Plastik“ haben nicht unbedingt einen guten Ruf. Zerbröselnde Pflanzgefäße auf den Müllplätzen dienen nicht gerade als Werbung für dieses Material. Daher – Pflanzgefäße aus PVC sollten vermieden werden, da dieser Werkstoff in Produktion und Entsorgung problematisch ist.

Einiger Hersteller bieten Plastiktöpfe aus Recyclingmaterial an. Es lohnt sich solche zu verwenden, da sie leicht zu reinigen und auch preislich günstig sind.

Viel Erfolg beim Gart'In
wünscht UGR
Friederike Toifl



Verbessern Sie jetzt Ihre Wohnsituation.

Die beste Adresse dafür: www.wohnquadrat.at
Das Komplettservice rund um die Immobilie -
und das rund um die Uhr. Oder wenden Sie
sich direkt an Ihren Kundenbetreuer.

SPARKASSE
Horn-Ravelsbach-Kirchberg
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Ehrungen

Der Gemeinderat der Gemeinde Rosenberg-Mold hat in seiner Sitzung am 14. März 2003

Herrn Gemeinderat Adolf ANGLMAYER

in Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinde Rosenberg-Mold die

Silberne Ehrennadel

verliehen.

Herr Anglmayer ist seit 1995 im Gemeinderat und Ortsbesorger von Stallegg. Seit 2002 ist er auch Vorsitzender des Prüfungsausschusses.

Frau Bundesministerin Elisabeth Gehler hat

Frau Helga GRADNER

in Würdigung ihrer Verdienste als Lehrerin an der Sporthauptschule Gars zur

Schulrätin

ernannt.

Frau Gradner unterrichtet seit 1971 an der (Sport)Hauptschule Deutsch, Bildnerische Erziehung und Biologie und Umweltkunde.



Brennholz aus dem Gemeindewald zu verkaufen

Das Holz kann sowohl zugestellt, vom Lagerplatz abgeholt oder auch selbst gemacht werden.

Für weitere Auskünfte und Preise steht

Herr **Otto Himml** aus M. Dreieichen 82
Tel. **02982 / 53345** (am besten mittags oder abends)

gerne zur Verfügung.

Sprechtage:

Parteienverkehr
Mo – Do.
8.00 – 12.00
Mittwoch
18.00 – 19.30

Bgm. Wolfgang Schmöger	Montag	09.00 – 10.00 Uhr
	Mittwoch	18.30 – 19.30 Uhr
Vbgm. Dr. Bernhard Kühnel	Montag	08.00 – 09.00 Uhr
jeden 1. Mittwoch d. Monats		18.30 – 19.30 Uhr
Gemeindevorstand		
jeden 1. Mittwoch d. Monats		18.30 – 19.30 Uhr

Herausgeber Eigentümer Verleger
Gemeinde Rosenberg – Mold
3573 Rosenberg 25, 02982/2917
Fax-Nr. 02982/2917/4
Homepage: www.rosenburg-mold.at
e-mail: www.gemeinde@rosenburg-mold.at

Für den Inhalt verantwortlich
Bürgermeister Wolfgang Schmöger

Redaktionelle Beiträge von:
Bürgermeister Wolfgang Schmöger
Jürgen Bauer, Eva Peller,
Bürger unserer Gemeinde

Redaktion, Layout und Satz
Eva Peller

Eigenvervielfältigung
Das Informationsblatt erscheint mind.
11 x jährlich und wird allen Haushalten
der Gemeinde kostenlos zugestellt

Grundlegende Richtung:
Informations- u. Verlautbarungsschrift
für die Gemeinde Rosenberg – Mold

Wirbelsäulenturnen

für Frauen und Männer

Entspannen, dehnen und kräftigen der Rücken-, Schulter- und Beinmuskulatur -- vorbeugend oder therapeutisch -- mit Osteoporosevorbeugung - 1 x wöchentlich trainieren!

Übungsleiterin: dipl. RTA Helma Mann
 Kursbeginn (bzw. Weiterführung): Dienstag, 29 April 2003
 Zeit: 19.00 Uhr
 Einstieg jeder zeit möglich!
 Kursort: Gemeinschaftshaus Mold
 Kursbeitrag: 10er Block à 60 Min. € 25.--



Bitte bequeme Kleidung, dicke Socken u. Handtuch mitbringen!
 Auskunft bzw. Anmeldung unter 0676 / 715 39 96



ÜBUNG DES BUNDESHEERES BEKANNTMACHUNG

1. In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des österreichischen Bundesheeres, werden von 02. bis 11. April 2003 ca. 5.600 Soldaten mit 1.100 Räder- und Kettenfahrzeugen im Raum nordöstliches WALDVIERTEL und rund um den Truppenübungsplatz ALLENTSTEIG eine Übung mit der Bezeichnung „FELSENBERG 2003“ durchführen.
2. Bei dieser Übung ist der Einsatz von tieffliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie Landungen im Übungsraum vorgesehen.
3. Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. **NICHT BERÜHREN!** Bitte Meldung an das nächste Gendarmeriepostenkommando erstatten.
4. Von 02.04 bis 11.04.2003 ist eine **ÜBUNGSSCHADENAUFNAHMEKOMMISSION** in der Mehrzweckhalle des Lager KAUFHOLZES in ALLENTSTEIG, Tel. Nr. 02824-27400; eingerichtet.
Nach der Übung werden Meldungen über Übungsschäden durch die Intendanzabteilung des Militärkommando NÖ ebenfalls unter der TelNr.: 02824-27400 entgegengenommen.

Der Übungsleiter:

H. Prönl
 (PRÖNL, GL, ObstdG)



RAIFFEISENKASSE HORN

Meine Bank

Budgetentwicklung 2000 - 2002

Sämtliche Beträge in € auf Basis der jeweiligen Rechnungsabschlüsse.

Die Werte für 2001 und 2000 wurden von ATS auf EUR umgerechnet und gerundet.

A) Ordentlicher und außerordentliche Haushalt

Gesamtübersicht	2002	2001	2000
Zuführungen an die außerord. Vorhaben	250.047,44	35.500	192.900
Ordentlicher Haushalt			
Saldo des Vorjahres	134.765,58	155.900	270.700
Einnahmen	1.234.877,70	1.028.000	962.300
Ausgaben	- 1.298.748,32	- 1.049.100	- 1.077.200
Saldo	70.894,96	134.800	155.800
Außerordentlicher Haushalt			
Saldo des Vorjahres	- 720,72	28.900	- 89.600
Einnahmen	994.600,23	806.200	781.500
Ausgaben	- 1.013.466,60	- 835.700	- 663.100
Saldo	- 19.587,09	600	28.800
Saldo Gesamthaushalt	51.307,87	134.200	184.600

Kassastand	2002	2001	2000
Bargeld, Konten, Sparbücher	117.729,38	277.200	115.800
Außenstände	18.687,42	20.900	17.000
Offene Zahlungen	- 100.000,00	- 197.000	-
Verwahrgelder	- 8.225,41	- 12.600	- 8.300
Vorschüsse	23.116,48	45.600	60.000
Saldo	51.307,87	134.100	184.500

Diverse Ausgaben	2002	2001	2000
Feuerwehrwesen	13.529,46	11.600	11.600
Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	87.973,43	88.700	85.700
Ersätze für künstliche Befruchtungen	3.447,42	3.700	3.300
Fremdenverkehr	9.550,81	10.800	11.500
Instandhaltung Straßenbeleuchtung	7.360,46	6.000	4.600
Wirtschaftshof	35.665,43	36.800	36.000
Summe Ausgaben	157.527,01	157.600	152.700

Kindergarten	2002	2001	2000
Beiträge der Eltern inkl. Verpflegung	3.602,68	3.500	3.100
Beiträge des Landes NÖ	10.019,88	8.900	9.700
Fahrtkostenzuschuss der Gemeinde	- 8.131,08	- 5.100	- 6.800
Laufender Betrieb	- 26.196,24	- 38.300	- 31.500
Saldo	- 20.704,76	31.000	25.500
Kinderzahl	28	26	24
Aufwand pro Kind	- 739,46	- 1.192	- 1.063

Pflichtschulen	2002	2001	2000
Volksschule Rosenberg - Mold	19.938,23	41.400	14.800
Anzahl der Schüler	28	30	30
Aufwand pro Schüler	712,08	1.380	493
Volksschule Gars am Kamp	5.539,31	5.600	5.500
Anzahl der Schüler	7	7	6
Aufwand pro Schüler	791,33	800	917
Hauptschule Horn	9.138,51	7.900	13.000
Anzahl der Schüler	9	11	15
Aufwand pro Schüler	1.015,39	718	867
Hauptschule Gars am Kamp	20.709,75	16.400	19.500
Anzahl der Schüler	16	14	18
Aufwand pro Schüler	1.294,36	1.171	1.083
Sonderschule Horn	4.796,80	8.000	2.300
Anzahl der Schüler	3	4	2
Aufwand pro Schüler	1.598,93	2.000	1.150
Polytechnische Schule Horn	833,65	2.900	-
Anzahl der Schüler	1	3	-
Aufwand pro Schüler	833,65	967	-
Musikschule Horn	7.200,00	8.000	3.900
Unterrichtseinheiten (UE)	13	10	10
Aufwand pro UE	553,85	800	390
Berufsbildende Pflichtschulen	11.929,91	8.300	7.900
Anzahl der Schüler	18	14	15
Aufwand pro Schüler	662,77	593	527
Gesamtsaldo	46.545,96	63.200	41.200
Anzahl der Schüler gesamt	62	62	66
Nettoaufwand pro Schüler	750,74	1.019	624

Gesundheit	2002	2001	2000
Sanitätsgemeinde u. Rettungsdienste	6.106,96	6.500	6.800
Tierkörperbeseitigung	7.013,41	6.500	6.600
Krankenanstalten	109.457,19	101.500	93.400
Summe Ausgaben	122.577,56	114.500	106.800

Straßen- und Wegebau	2002	2001	2000
Zinsenzuschüsse Land NÖ	3.092,13	3.500	4.100
Darlehensannuitäten	- 11.283,56	- 13.100	- 18.000
Aufschließungs- u. Interessentenbeiträge	862,40	8.400	9.400
Beitrag Land NÖ	83.377,67	63.400	50.400
Neuerrichtung und Instandhaltung	- 259.942,48	- 79.800	- 171.300
Saldo	- 183.893,84	- 17.600	- 125.400

Waldbesitz	2002	2001	2000
Einnahmen	13.444,90	12.600	6.200
Ausgaben	- 14.198,49	- 11.300	- 22.200
Saldo	- 753,59	1.300	16.000

Wohn- und Geschäftsgebäude	2002	2001	2000
Einnahmen	9.385,03	8.800	14.500
Ausgaben	- 3.499,59	- 4.000	- 4.400
Saldo	5.885,44	4.800	10.100

Wasserversorgung	2002	2001	2000
Wasser- und Zählergebühren	72.148,67	64.800	68.700
Wasseranschlussabgaben	1.954,33	6.500	6.100
Laufender Betrieb	- 63.732,30	- 40.300	- 91.100
a Außerordentliche Einnahmen	-	-	-
a Außerordentliche Ausgaben	- 35.348,34	- 16.300	- 20.900
Saldo	- 24.977,64	14.700	- 37.200

Abwasserentsorgung	2002	2001	2000
Rosenburg			
Kanalbenützungs- u. Fäkalieneinl.gebühr	45.893,13	37.600	31.500
Kanaleinmündungsabgaben	2.353,90	700	1.200
Laufender Betrieb	- 43.728,21	- 44.000	- 58.400
Saldo	4.518,82	5.700	25.700
Stallegg			
Kanalbenützungsgebühren	4.175,82	1.700	-
Laufender Betrieb	- 5.544,65	- 400	-
a Kanaleinmündungsabgaben BA 06	4.584,47	24.100	-
a Außerordentliche Einnahmen	9.939,77	69.700	-
a Außerordentliche Ausgaben	- 15.697,00	- 91.800	- 900
Saldo	- 2.541,59	3.300	900
Mold			
Kanalbenützungsgebühren	42.925,51	41.800	33.600
Kanaleinmündungsabgaben	-	5.900	7.400
Laufender Betrieb	- 30.430,40	- 27.400	- 28.400
a Kanaleinmündungsabgaben BA 05	18.065,28	-	-
a Außerordentliche Einnahmen	69.578,05	17.400	10.200
a Außerordentliche Ausgaben	- 67.999,81	- 17.400	- 21.600
Saldo	32.138,63	20.300	1.200
Mörtersdorf-Zaingrub			
Annuitätenzuschuss ÖKK	69.891,21	47.700	-
Kanalbenützungsgebühren	16.738,27	-	-
Kanaleinmündungsabgaben	-	-	-
Laufender Betrieb	- 63.215,55	- 32.100	- 800
a Kanaleinmündungsabgaben BA 04	81.101,61	159.500	-
a Außerordentliche Einnahmen	336.158,91	436.500	520.000
a Außerordentliche Ausgaben	- 410.236,94	- 622.100	- 397.800
Saldo	30.437,51	10.500	121.400
Gesamtsaldo Abwasserentsorgung	64.553,37	7.400	96.000

a Einnahmen bzw. Ausgaben des außerordentlichen Haushaltes

Steueraufkommen	2002	2001	2000
Grundsteuer A und B	70.220,05	69.100	70.300
Kommunalsteuer	110.766,94	113.800	108.100
Fremdenverkehrsabgaben	3.685,47	6.700	7.000
Getränke- und Speiseeissteuer	344,70	5.800	36.000
Lustbarkeitsabgabe	4.027,01	4.400	4.200
Verwaltungsabgaben	1.625,35	2.300	2.600
Sonstige Gemeindeabgaben	6.122,13	4.400	4.500
Summe Gemeindeabgaben	196.791,65	206.500	232.700
Ertragsanteile an gem. Bundesabgaben	551.291,79	532.600	475.600
Gesamtsumme öffentliche Abgaben	748.083,44	739.100	708.300

Sonstige außerordentliche Vorhaben	2002	2001	2000
DKM und Flächenwidmungsplan	8.720,74	5.500	41.600
Katastrophendienst: Hochwasser 2002	195.618,10		
Dorferneuerung M. Dreieichen	1.933,07		
Dorferneuerung Mörtersdorf	5.264,62		
Fremdenverkehr: Prospekt			9.000
Müllbeseitigung: Altstoffsammelzentrum	12.705,50		
Summe	224.242,03	5.500	50.600

B) Nachweise (Quersummen)

Schulden und Rücklagen	2002	2001	2000
Darlehensaufnahmen	369.118,74	449.000	475.200
Ersätze	74.823,62	53.200	6.400
Tilgungen	- 55.677,12	- 42.700	- 56.000
Zinsen	- 52.970,60	- 48.700	- 17.400
Nettoaufwand	- 33.824,10	- 38.200	- 67.000
Schuldenstand für ABA und WVA	1.595.605,35	1.265.000	840.500
Schuldenstand für den übrigen Haushalt	147.970,31	165.100	183.400
Schulden gesamt	1.743.575,66	1.430.100	1.023.900
Rücklagen gesamt	502.943,11	440.900	252.700

Gemeinderat und Personal	2002	2001	2000
Gemeinderat	63.587,72	63.900	56.200
Personal	145.235,26	134.200	127.900

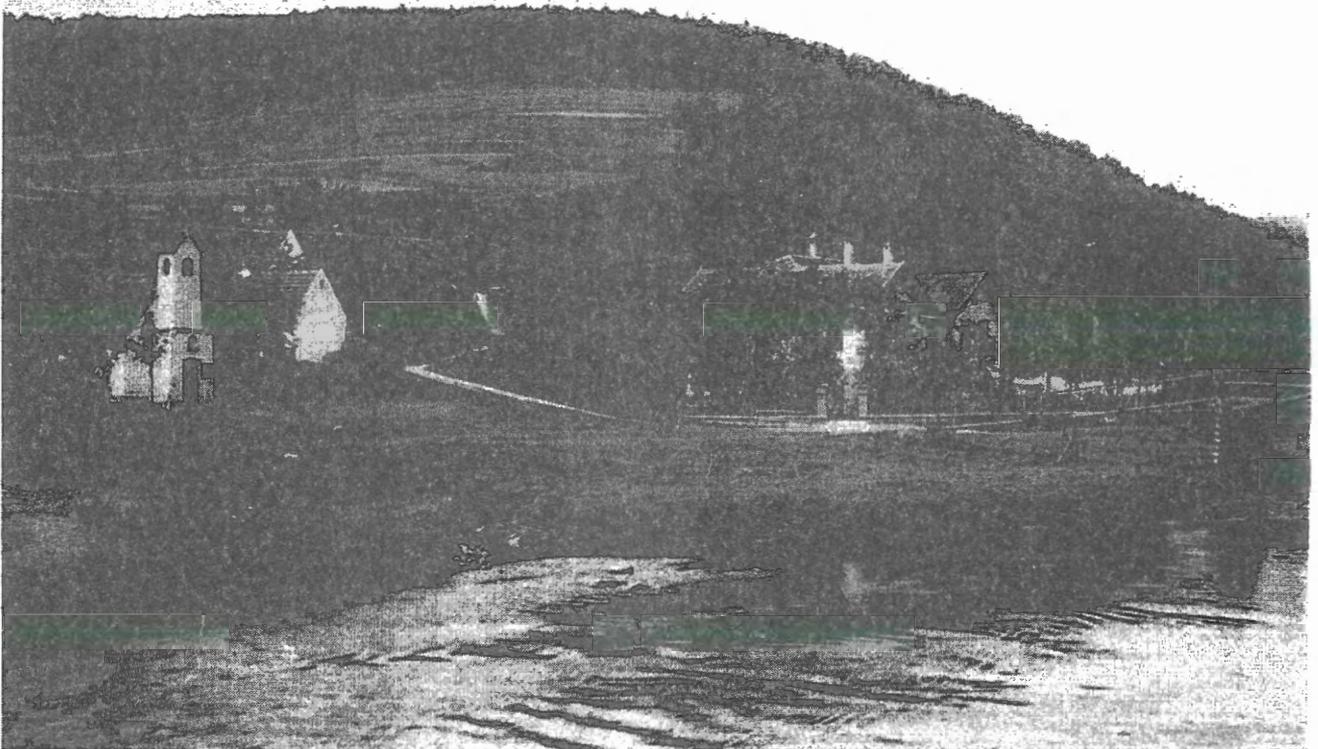
Zahlungen von/an Gebietskörpersch.	2002	2001	2000
Einnahmen	884.017,22	735.200	608.700
Ausgaben	- 274.809,79	- 265.300	- 249.800
Saldo	609.207,43	469.900	358.900

Vermögen- und Schulden der Betriebe	2002	2001	2000
Wasserversorgung - AKTIVA	787.380,77	760.700	318.900
Wasserversorgung - PASSIVA	-	-	-
Saldo Betrieb Wasserversorgung	787.380,77	760.700	318.900
Abwasserbeseitigung - AKTIVA	2.480.975,74	2.063.300	1.230.100
Abwasserbeseitigung - PASSIVA	- 1.595.605,35	- 1.265.000	- 840.500
Saldo Betrieb Abwasserbeseitigung	885.370,39	798.300	389.600
Saldo Betriebe mit marktbest. Tätigkeit	1.672.751,16	1.559.000	708.500

Stege und Brücken

Stallegger Stege und Brücken

Stallegg am Kamp, 260 m Seehöhe, N.-Öe.



Stallegg zur Jahrhundertwende (1900) mit Holzsteg und Kapelle.

Rosenburg hatte im Gegensatz zu Gars oder Wegscheid nie einen bedeutenden Flussübergang, und daher bestand auch kein landesfürstliches Mautdiplom wie Gars.¹ Immerhin querte hier die linksseitig flussnahe Variante der Kamptalstraße die Taffa und ihre rechtsseitige Bergvariante über Mollands – Tautendorf – Rosenberg unterhalb der Burg den Kamp. Von diesen Brücken war bereits im Zusammenhang mit der Geschichte der Stras-

sen die Rede. Heute ergänze ich aus Anlass des jüngsten Stallegger Brückenbaues die Geschichte der Kampbrücke von der ehemaligen Stallegger Mühle hinüber zum Dörf Stallegg. Wir können davon ausgehen, dass an dieser Stelle seit der mittelalterlichen Besiedlung ein Holzsteg bestand, nicht zuletzt weil Burg, Dorf und Mühle Stallegg stets herrschaftlich zusammengehörten.

Die ältere urkundliche Überlieferung ist dürftig wie immer. Einen ersten Hinweis bringt das aus 1604 überlieferte, gewiss aber ältere Rosenburger Dorfrecht.² Hier war

¹ Den Bürgern von Gars bewilligte König Ferdinand am 30. November 1550 die Einhebung einer Brückenmaut zur Erhaltung der Brücke, und zwar von jedem Wagen zwei Pfennige. Bannbuch zu Gars aus dem 17. Jahrhundert, in: Niederösterreichische Weisthümer. Hg. v. Gustav Winter, II. Theil.- Wien, Leipzig 1896, S. 484-789, hier S. 767.

² Banntaiding der Herrschaft Rosenberg zu Etzmannsdorf oder Rosenberg 1604, abgedruckt in: Niederösterreichische Weisthümer. Hg. v. Gustav

festgelegt, „das die Stallegkker und die müllner da mit einander stegen sollen,³ und ieder thail halben“. Will heißen, die Stallegger Kleinbauern und der Stallegger Müller hatten je zur Hälfte den Steg zu bauen und zu erhalten. Die „pruggen über den schuß“ aber hatten die Müller alleine zu machen. Doch „wer plecher (= Holzbloche) von Etmansdorff darüber füert, die er verkaufen wolt, die soll er am ersten den müllnern anfaifen (=anbieten); kaufen si aber dieselbigen nit, so mag ein ieder die plöch füeren ohn alle irrung.“ Ein solcher Anfeilzwang sollte den Müller im Bedarfsfall für das Brückenschlagen entgelten.



Stallegg – Holzsteg oberhalb der Sparholzvilla. 28.08.1910. Das Foto trägt den Vermerk K. Weigel.

Die Herrschaftskarte „Topographia Windhagiana“ von 1673 bestätigt diesen schriftlichen Befund. Die Brücke überquerte den Mühl-

Winter, H. Theil.- Wien, Leipzig 1896, S. 484-789, hier S. 789.

³ In der handschriftlichen Version des Urbars von 1604, Schlossarchiv Rosenberg, heißt es „stegen lassen sollen“.

schuss unterhalb des Mühlengebäudes; ein anschließender Steg übersetzte den Kampfluss; der Weg führte sodann in einem leichten Bogen etwa zum derzeitigen Parkplatz im Schatten der Kastanienbäume. Hier kreuzte der in gerader Richtung bergan den Buchgraben entlang nach Etmansdorff führende Weg den innerdörflichen Stallegger Aufschließungsweg.

Auch das Katasterblatt von 1823 zeigt uns annähernd diesen Verlauf von Brücke, Steg und Weg über den Kamp und durchs Dörfli Stallegg.⁴ Der Steg war nur für Fußgänger und leichte Lasten geeignet. Fuhrwerke nahmen die genannte Brücke über den Mühlenschuss und weiter die Furt - eine „Durchfahrt“ Richtung Einmündung des Buchbaches.⁵ (Eine zweite öffentliche Furt befand sich unterhalb der Rosenburger Hofmühlwehr.⁶) Einer Notiz von 1739 entsprechend war der Stallegger „grosse Wasser Stög“ jetzt übrigens im Eigentum des „Sebastian Khickhinger, Müllner Maister am Kamp Fluss“.⁷

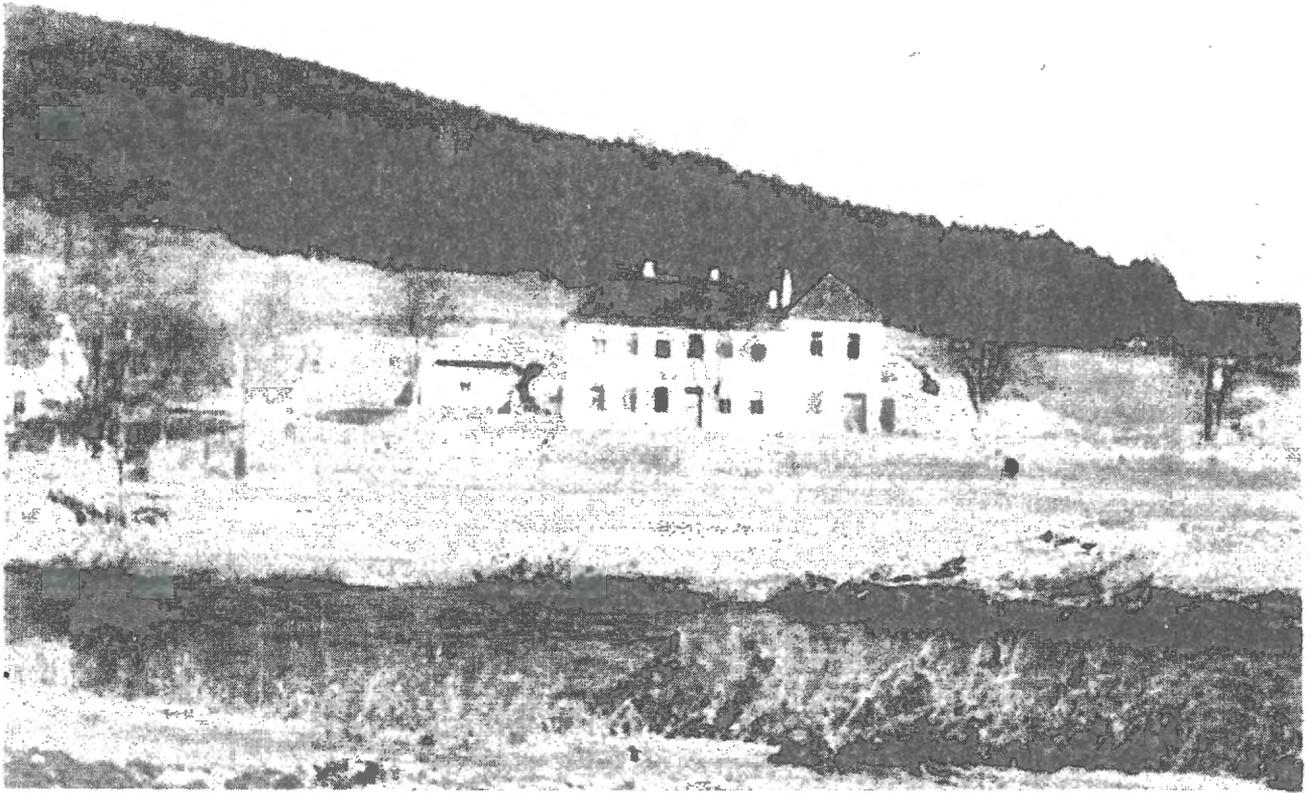
Die Erbauung der Eisenbahn 1889 hat tief in die Stallegger Topographie eingeschnitten. Die Bahn benützte auf einer längeren Strecke akkurat die Trasse des bisherigen innerdörflichen Aufschließungsweges. Wenn man seither von einem Stallegger Ortsteil in den anderen will, muss man zweimal die Bahn übersetzen. Dieses neue Wegesystem blieb nicht ohne Auswirkungen auf die Kampübergänge. Zu jeder Bahnübersetzung führte nunmehr ein Flussübergang. Die Fuhrwerke nahmen wie bisher die Furt unterhalb der Stallegger Mühle hinüber zum Buchbach.

⁴ Kataster Plan der Gemeinde Rosenberg samt Enklave Stallegg. Nieder-Oesterreich, Viertel Ober-Manharts Berg 1823. Niederösterreichisches Landesarchiv.

⁵ „Durchfahrt“ nannte Frau Hilda Pranger die Furt im Interview vom 4. März 1989.

⁶ Der Rosenburger Gemeinderat verwahrte sich gegen „die Anbringung einer Verbotstafel auf dem Weg durch den Kamp unterhalb der Herrschaftsmühle“. Verhandlungsschrift über die am 9. Jänner 1933 abgehaltene Gemeinderatssitzung.

⁷ Schlossarchiv Rosenberg, Attestata und Gravamina wegen Vorhabender Holz schwemm am Kamp Fluß. Schlossarchiv Rosenberg, VI,5 Mühlwehre in der Bruckmühle bei Rosenberg.



Stallegg/Kamegg um 1900 links Stallegger Mühle. Den Zaun entlang die Zufahrt zur Furt.

In der Verlängerung dieser Strecke liegt der südliche Bahnübergang ins untere Dorf. Der Holzsteg für Fußgänger und Schubkarren hingegen überquerte jetzt den Kampfluss oberhalb der Stallegger Mühle, respektive der zur Jahrhundertwende erbauten Villa Sparholz. Diese Trasse entsprach übrigens dem seinerzeitigen Verlauf des Mühlenwehrs; am linken Flussufer diente ihr ein bis heute bestehender „Steinkasten“ als Auflager.⁸ Hatte man den Steg passiert, ging man den Weg entlang der Gartenmauer des damaligen Anwesens Kurz direkt zur nördlichen Bahnübersetzung oder über die Wiese diagonal zum südlichen Bahnübergang. Das Dorfzentrum markierte nunmehr eine hübsche Kappelle inmitten des heute noch bestehenden Hains. (Die Geschichte dieser Kappelle trage ich bei nächster Gelegenheit nach.)

Der neue innerdörfliche Aufschließungsweg war übrigens von Anbeginn an ein Sorgenkind, und er blieb es bis heute, weil ihm die Bahn gewissermaßen die Stabilität wegnimmt. Immer wieder lesen wir in den Gemeindec Ausschussprotokollen von solchen vergeblichen Mühen der Fundamentierung. „Der Gemeindegeweg in Stallegg wird ausgebessert so gut es möglich ist. Entweder Steine oder Piloten,“ heißt es beinahe resignativ im Gemeinderat vom 11. April 1931. Auch in jüngster Zeit haben die Lastentransporte dem Weg wieder ordentlich zugesetzt.

⁸ Gespräch mit Gemeinderat Adolf Anglmayer am 5. März 2003.

Sprechtag

S
p
r
e
c
h
t
a
g
e

Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter u. Angestellten

Ort: Bezirksstelle d. NÖ. Gebietskrankenkasse
S. Weykerstorffer-Gasse 3
Termin: jeden Mittwoch
Zeit: 8.00 - 13.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt d. gewerblichen Wirtschaft

Ort: Wirtschaftskammer
3580 Horn, Kirchenplatz 1
Termin: 01. April 2003
Zeit: 7.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ort: Bezirksbauernkammer
3580 Horn, Bahnstraße 5
Termin: 02., 09., 23. u. 30. April 2003
Zeit: 8.00 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 15.00 Uhr

Kriegsopfer- und Behindertenverband

Ort: Kammer f. Arbeiter u. Angestellte
3580 Horn, Spitalgasse 25
Termin: 8. u. 22. April 2003
Zeit: 13.00 - 14.30 Uhr

AKNÖ- Rat und Hilfe die Konsumentenberatung kommt !

Ort: AKNÖ-Bezirksstelle Horn
3580 Horn, Spitalgasse 25
Termin: 22. April 2003
Zeit: 13.30 - 16.00 Uhr

Gewerbliche Betriebsanlagen

Ort: Bezirkshauptmannschaft Horn
Hr. Litschauer
Termin: tele. Voranmeldung 9025/28250
Zeit: 8.30 - 12.00 Uhr

Erste Anwaltliche Auskunft (kostenlos)

Mag. Lentschig
8. April 2003
Ort: 3580 Horn, Prägerstraße 9, Tel. 20200



Familie
aktiv

Mobile Mami

Qualifizierte Betreuung Ihrer Kleinsten im eigenen Kinderzimmer.

Die Betreuung erfolgt

- in vertrauter Umgebung
- individuell
- flexibel
- von einer qualifizierten Betreuerin

Auch wenn Sie eine Mobile Mami werden wollen - bitte melden Sie sich bei uns!

Babysitter

Durch eine tolle Ausbildung im Umgang mit unseren Kleinsten ist es Ihnen ab sofort möglich in Ruhe verschiedenste Termine wahrzunehmen! Unsere 16 neuen Babysitter erwarten Ihren Anruf!

Tagesmütter

Sie wollen wieder ins Berufsleben einsteigen und haben noch nicht die richtige Betreuungsmöglichkeit für Ihren Liebling gefunden.

Wir haben die Lösung!

Rufen Sie uns an, unsere Tagesmütter freuen sich auf Ihr Kind!

Die qualifizierte Ausbildung der Tagesmütter garantiert Ihnen, dass sich Ihr Kinder in Ihrer Abwesenheit wohlfühlt!

Gönnen Sie Ihrem Kind zufriedene Stunden in Ihrer Abwesenheit!

NÖ Hilfswerk, Familie aktiv – Blei Ulrike - Einsatzleiterin

Bürozeiten: Mi u Frei 9 – 11 Uhr, Do 8 – 10 Uhr, Di 17 – 19 Uhr

Stefansberg 12, 3580 Horn

Tel. 02982/30060, 0664/375 4440

Unverbindliche Voranmeldung

Name:

Tel. Nr.

Adresse:

Fahrt, Mittwoch 16. April 2003

St. Pölten – ORF – Landesmuseum

Ich nehme voraussichtlich teil

Anzahl der Personen

Fahrt im Mai: Safaripark – Marchfeldschloß

Ich nehme voraussichtlich teil

Anzahl der Personen

Fahrt im August: Hallstätt – Bad Aussee – Grundlsee

Ich nehme voraussichtlich teil

Anzahl der Personen

Fahrt im September: Naturpark Hohe Wand – Mostbauerger

Ich nehme voraussichtlich teil

Anzahl der Personen



Rudis Hofladen

Wo guter Geschmack zuhause ist

3580-Mold 32

Tel.&Fax: 02982/53325

Unsere Öffnungszeiten: Freitag, 9 bis 18 Uhr und Samstag, 9 bis 12 Uhr

Online: www.rudis-hofladen.at email: rudis.hofladen@wvnet.at

*Für das Osterfrühstück haben wir für unsere Kunden
vorbereitet:*



- ❖ *Gefärbte Ostereier*
- ❖ *saftige Schinkenspezialitäten*
- ❖ *hausgemachte Marmeladen*

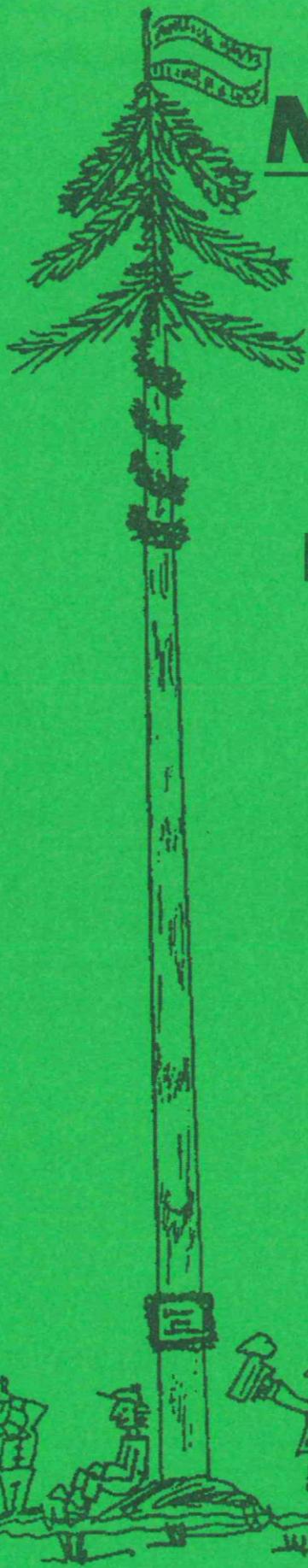
Auch für Ihr Ostermahl ist bestens gesorgt:

- ❖ *frische Flugenten*
- ❖ *frisches Putenfleisch*
- ❖ *frisches Lammfleisch*
- ❖ *Minipute (5-6 kg)*
- ❖ *Schweinefleisch*
- ❖ *Erlesene Wurst und
Selchspezialitäten*
- ❖ *Vorzügliche Weine und Säfte*



*Um Ihnen Zeit und Ärger zu ersparen bitten wir um zeitgerechte
Vorbereitung.*

Wir freuen uns schon auf Ihren Besuch.



Maibaumaufstellen in Mold

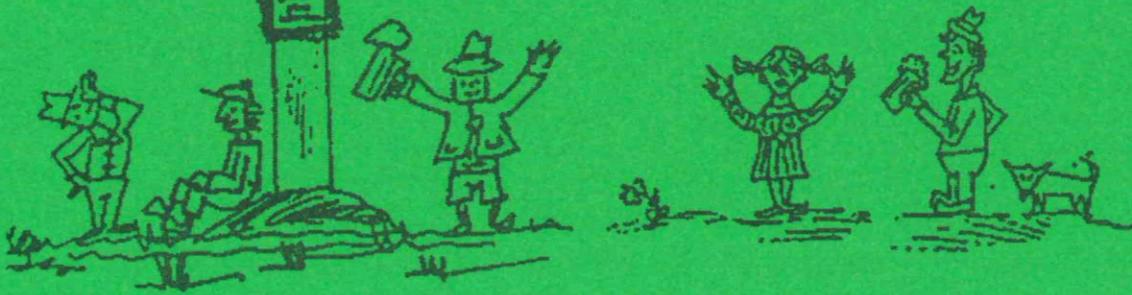
Mittwoch, 30. April 2003
ab 18.00 Uhr

Bratwürstel

Bier - Wein

Alkoholfreie Getränke

Mehlspeisen - Kaffee



Auf Ihr Kommen freut sich
die
Jugend Mold